

BLICKPUNKT MAIFEST



Richtig gut besucht war die Veranstaltung zur Errichtung des Maikranzes.

GZ-Foto bec

Ein Fest voller Höhepunkte

Maikranz und gelungene Kreisel-Skulptur

RECKENFELD • Noch bevor die Vereine unter flotter musikalischer Begleitung, den Maikranz im Schlepptau, auf dem Reckenfelder Dorfplatz eintrafen, herrschte schon gute Stimmung.

Locker flockig ergriff Franz-Josef Holthaus als Initiator auch gleich das Wort und machte neugierig auf die neue Kreisel-Skulptur. Andreas Hajek sprach es aus: „Von Reckenfeldern für Reckenfelder. In unserem Ortsteil geht was!“ Während das Modell geholt wurde, lockte man den Mai mit dem altbekannten „der Mai ist gekommen“.

Und dann war es endlich soweit: Manfred Rech und Fritz Hesse lüfteten das Geheimnis und holten das Modell aus dem Karton. Eine Säule, 4,30 Meter hoch mit vier Glastafeln von je drei mal ein Metern soll es werden. Darauf zu lesen und zu sehen sind die Herkunftsorte,

aus denen die ersten Siedler stammen sowie Fotos der ersten Häuser und Schuppen.

Initialzündung

Von wem kommt die Idee? Ortshistoriker Manfred Rech erzählt: „Rainer Löwe hatte die Initialzündung, Fritz Hesse und ich arbeiteten sie aus. Und Architekt Frank Sabrowski hatte die Idee mit den Glastafeln.“ 8 bis 10 000 Euro teuer wird die Skulptur wohl, da heißt es fleißig Spenden sammeln. Die Initiatoren hoffen, dass viele Reckenfelder mitziehen. „Die Skulptur soll natürlich auch noch angestrahlt werden“, erklärt Manfred Rech. Die Maifestbesucher fanden das Modell Spitze. Einfach handeln, nicht lange diskutieren und einen schönen Entwurf präsentieren – und schon klappt es mit der Skulptur für den zweiten Reckenfelder Kreisel. • bec

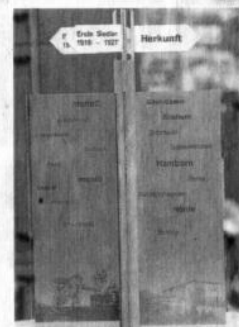
Skulptur ist der Star

Kranz schaukelte

Reckenfeld • Der Entwurf der neuen Kreisel-Skulptur stahl dem Maikranz etwas die Show. Viele schauten dennoch zu, als der Kranz mit der neuen Aufhängung von Georg Knorr in die Höhe gezogen wurde. Der Wind pustete den Kranz hin und her. Trotzdem schafften es der Kranfahrer der Firma Hartmann sowie zwei Jungs von der Feuerwehr in luftiger Höhe den Kranz in die Maibaumhalterung zu hängen. Dort bleibt er jetzt bis zum letzten Wochenende im September und wird beim Erntedankfest abgehängt. • bec



Schwindelfrei: Zwei Jungs von der Feuerwehr befestigten in luftiger Höhe den Kranz in der Maibaumhalterung. GZ-Foto bec



Das Skulptur-Modell GZ-Foto bec

Das Modell erstellte der „Erfinder“ der Edelstahl-/Glasskulptur, der Reckenfelder Architekt **Frank Sabrowski**